
Sieger des „Connected Car Award 2020“ stehen fest

Die beiden Zeitschriften „Auto Bild“ und „Computer Bild“ haben zum achten Mal die „Connected Car Awards“ vergeben. Bei der Leserwahl werden die besten digitalen Lösungen im Autobereich ausgezeichnet. Bei den Klein- und Kompaktwagen machte der Opel Mokka-e mit seinem volldigitalen Pure Panel im Innenraum das Rennen. Der Connected-Car-Award 2020 in der Mittelklasse ging an den Polestar 2 mit Google-Betriebssystem und in der Oberklasse an den Audi e-Tron Sportback. Der VW Grand California holte sich den Sieg bei den Wohnmobilen.

Die Kategorie „Sicherheit“ gewann Kia mit dem kamerabasierten Abbiegeassistenten im Sorento. Audi bekam die Auszeichnung im Bereich Infotainment für das 3-D-Head-up-Display. Der Preis für die beste App bzw. den besten Service ging an BMW für den Handy-Fahrzeugschlüssel „Apple Car Key“. Bei der New Mobility hatte die Carsharing-Firma Miles die Nase vorn, bei der nur die gefahrenen Kilometer abgerechnet werden. Skoda erhielt für seine App „Sound Analyser“, mit der die Betriebsgeräusche abgerufen und für eine mögliche fällige Wartung abgeglichen werden, den Redaktionspreis „Pionier“-Award. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Mokka-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger



Polestar 2.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Polestar



Audi e-Tron Sportback 55 Quattro.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



VW Grand California 600.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Michael Kirchberger



Kia Sorento: Abbiegeassistent.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Frank Wald



Skoda-KI-App „Sound Analyser“.

Foto: Auto-Medienportal.Net /Skoda